

.....  
Ort  
.....  
Datum

**Sämtliche Angaben in  
Maschinen- oder Druckschrift**  
  
Felder bitte ausfüllen oder ☑ ankreuzen

**Niederschrift  
über die Mitglieder-/Vertreterversammlung<sup>1)</sup> zur Aufstellung  
der Bewerber und Ersatzbewerber für die Liste der**

.....  
Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung /Name und Kennwort der sonstigen politischen Vereinigung

**für die Wahl zum ..... Europäischen Parlament  
für das Land .....**  
Name des Landes

.....  
einberufende Stelle/n der Partei oder sonstigen politischen Vereinigung

hatte am ..... durch .....  
Datum Form der Einladung

<sup>2)</sup> eine Mitgliederversammlung in dem Land

(Mitgliederversammlung zur Wahl der Bewerber und Ersatzbewerber für die Liste für ein einzelnes Land ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts in dem Land zur Wahl des Europäischen Parlaments wahlberechtigten Mitglieder.)

<sup>2)</sup> die Mitglieder der besonderen Vertreterversammlung

(Besondere Vertreterversammlung ist eine Versammlung von Vertretern, die nach § 10 Absatz 2 Satz 3 und Absatz 7 des Europawahlgesetzes für die Aufstellung der Bewerber und Ersatzbewerber gewählt worden sind.)

<sup>2)</sup> die Mitglieder der allgemeinen Vertreterversammlung

(Allgemeine Vertreterversammlung ist eine Versammlung von Vertretern, die nach der Satzung der Partei oder sonstigen politischen Vereinigung allgemein für bevorstehende Wahlen nach § 10 Absatz 2 Satz 3 und Absatz 7 des Europawahlgesetzes gewählt worden sind.)

auf den ..... , ..... Uhr,  
Datum

nach .....

.....  
Anschrift des Versammlungsraumes mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

<sup>2)</sup> zum Zwecke der Aufstellung einer Bewerberliste

<sup>2)</sup> zum Zwecke der Wiederholung der Abstimmung über die Aufstellung der Bewerberliste einberufen.

Erschienen waren ..... stimmberechtigte Mitglieder/Vertreter.<sup>1)3)</sup>  
Zahl

Die Versammlung wurde geleitet von: .....  
Vor- und Familienname

Die Versammlung bestellte zum Schriftführer: .....  
Vor- und Familienname

**Anlage 17**

(zu § 32 Absatz 4 Nummer 3)

Die Versammlung bestellte zu  
Mitunterzeichnern der Niederschrift:

.....  
Vor- und Familienname

.....  
Vor- und Familienname

Der Versammlungsleiter stellte fest,

1. dass die Vertreter in Mitgliederversammlungen der Partei/sonstigen politischen Vereinigung<sup>1)</sup> im Lande  
in der Zeit vom ..... bis .....  
Datum Datum

<sup>2)</sup> für die besondere Vertreterversammlung

<sup>2)</sup> für die allgemeine Vertreterversammlung

gewählt worden sind;

2. <sup>2)</sup> dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben,  
festgestellt worden ist;

<sup>2)</sup> dass auf seine ausdrückliche Frage von keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die  
Vollmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers, der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben  
hat, angezweifelt wird;

3. <sup>2)</sup> dass nach der Satzung der Partei/sonstigen politischen Vereinigung<sup>1)</sup>

<sup>2)</sup> dass nach den allgemein für Wahlen der Partei/sonstigen politischen Vereinigung<sup>1)</sup> geltenden Be-  
stimmungen

<sup>2)</sup> dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss

als Bewerber beziehungsweise Ersatzbewerber gewählt ist, wer<sup>4)</sup> .....  
.....  
.....

4. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jeder stimmberechtigte Teilneh-  
mer auf dem Stimmzettel unbeobachtet den/die Namen des/der von ihm bevorzugten Bewerber/s  
beziehungsweise Ersatzbewerber/s und die Reihenfolge zu vermerken hat;

5. dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war;

6. dass die Bewerber und Ersatzbewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in angemessener  
Zeit vorzustellen.

Die Wahl der Bewerber, die Festlegung ihrer Reihenfolge und die Wahl der Ersatzbewerber wurden in der  
Weise durchgeführt, dass über die Bewerber – und sodann über die Ersatzbewerber –

1. Nummer ..... einzeln

2. Nummer ..... gemeinsam

mit verdeckten Stimmzetteln abgestimmt worden ist. Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel  
verwendet. Jeder anwesende stimmberechtigte Teilnehmer erhielt einen Stimmzettel. Die Abstimmungs-  
teilnehmer vermerkten den/die Namen des/der von ihnen gewünschten Bewerber/s beziehungsweise  
Ersatzbewerber/s auf dem Stimmzettel und gaben diesen verdeckt ab. Nach Schluss der Stimmabgabe  
wurden die Stimmen ausgezählt, die gewählten Bewerber beziehungsweise Ersatzbewerber ermittelt  
und das Wahlergebnis bekannt gegeben.

Die einzelnen Wahlgänge ergaben, dass für die Liste für das Land ..... folgende Bewerber in der nachstehenden Reihenfolge und für die Bewerber folgende Ersatzbewerber aufgestellt sind:<sup>5)</sup>

Laufende Nummer	Familienname – Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsdatum – Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung) • Straße, Hausnummer • Postleitzahl, Wohnort
1.	..... .....	..... .....	..... .....	..... .....
Ersatzbewerber	..... .....	..... .....	..... .....	..... .....
2.	..... .....	..... .....	..... .....	..... .....
Ersatzbewerber	..... .....	..... .....	..... .....	..... .....

usw.

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

<sup>2)</sup> nicht erhoben.

<sup>2)</sup> erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. Über die Einzelheiten wurden Niederschriften gefertigt, die als Anlage/n Nummer ..... bis Nummer ..... beigefügt sind.

Die Versammlung beauftragte .....  
.....  
Familiennamen und Vornamen von 2 Teilnehmern

neben dem Leiter die Versicherung an Eides statt darüber abzugeben, dass die Anforderungen des § 10 Absatz 3 Satz 1 bis 3 des Europawahlgesetzes beachtet worden sind.

Der Leiter der Versammlung

Der Schriftführer

.....

.....

Vor- und Familienname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift u n d handschriftliche Unterschrift

Vor- und Familienname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift u n d handschriftliche Unterschrift

Als Mitunterzeichner

1. ....

2. ....

Vor- und Familienname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift u n d handschriftliche Unterschrift

Vor- und Familienname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift u n d handschriftliche Unterschrift

1) Nichtzutreffendes bitte streichen.

2) Zutreffendes bitte ankreuzen.

3) Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vor- und Familiennamen und Anschriften der Teilnehmer hervorgehen.

4) Wahlverfahren (z.B. einfache, absolute Mehrheit) angeben.

5) Die Bewerber können unter Verwendung des nachstehenden Schemas auch in einer Anlage aufgeführt werden.

